



Kräftiges Plus bei Rentenanpassung 2016 erwartet

Am 18.11.2015 hat das Bundeskabinett den Rentenversicherungsbericht 2015 verabschiedet. Dazu erklären der arbeitsmarkt- und sozialpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Karl Schiewerling, und der zuständige Berichterstatter für die Rentenversicherung, Peter Weiß:

Weiß: "Ein kräftiges Plus wird auch bei der Rentenanpassung zum 1. Juli 2016 erwartet. Nach den jüngsten Schätzungen der Rentenversicherung ist mit zwischen 4,4 Prozent (West) und 5 Prozent (Ost) Rentenzuwachs zu rechnen. Eine solche Erhöhung für die Rentnerinnen und Rentner gab es seit der Jahrhundertwende nicht mehr. Die genauen Zahlen werden aber erst im kommenden Frühjahr festgelegt werden, wenn die Entwicklung der Löhne und Gehälter endgültig feststeht. Langfristig gesehen sollen die Renten bis 2029 um rund 41 Prozent steigen, das wären im Durchschnitt mehr als zwei Prozent pro Jahr. Nach derzeitigem Stand der gesetzlichen Grenzen für das Sicherungsniveau wird bis 2030 der Rentenbeitrag nicht über 22 Prozent steigen und das Rentenniveau nicht unter 43 Prozent sinken. Bemerkenswert beim diesjährigen Rentenversicherungsbericht ist auch, dass sich jetzt und in Zukunft bei den Rentenzugängen die geburtenstarken Jahrgänge der Babyboomer bemerkbar machen werden. So ist der Jahrgang 1949, der 2014 in Rente ging, bereits zehn Prozent stärker als im Vorjahr. Glücklicherweise halten sich die negativen Auswirkungen der vorzeitigen abschlagsfreien Rente mit 63 Jahren in den erwarteten Größenordnungen. 136 000 Versicherte haben 2014 von ihr Gebrauch gemacht, wobei die Rentenversicherung davon ausgeht, dass ein großer Teil

davon auch ohne diese Ausnahme vorzeitig in Rente gegangen wäre."

Bild: © olly / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941978/kraeftiges-plus-bei-rentenanpassung-2016-erwartet/>